



# UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

An der Universität Koblenz-Landau am **Campus Landau** ist im Projekt **MoSAiK** im **Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung** am Institut für Sonderpädagogik des Fachbereichs 5: Erziehungswissenschaften zum **01.07.2017** die Stelle

## **einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,5 EGr. 13 TV-L)**

als Projektmitarbeiter/in befristet bis zum 30.06.2019 zu besetzen. Das Beschäftigungsverhältnis dient unter anderem der Vorbereitung der Promotion. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (Wiss-ZeitVG).

### **Projektbeschreibung:**

Das Projekt strebt die Verzahnung der drei Phasen der Lehrkräftebildung unter der Zielsetzung der organisatorischen, curricularen und personellen Kooperation der an der Lehrerbildung beteiligten Institutionen an. Es soll den Blick für die Praxistauglichkeit der in der Ersten Phase zu vermittelnden Wissensbestände schärfen und Erfahrungen schulpraktischer Anwendbarkeit ermöglichen. Die Beteiligung von Vertretern der Zweiten und Dritten Phase in der Ersten Phase hat dabei eine Korrektivfunktion für die Auswahl und Gewichtung der zu vermittelnden wissenschaftlichen Wissensbestände.

Im Projekt soll ein langfristig angelegtes, phasenübergreifendes Curriculum entwickelt und evaluiert werden, das die Studierenden des sonderpädagogischen Lehramts vom Bachelor über den Master bis hin in den Vorbereitungsdienst und Berufseinstieg begleitet und Kompetenzen für die sonderpädagogische Beratung in einer inklusiven Schule vermittelt.

### **Aufgabenschwerpunkte:**

- Planung, Durchführung und formative Evaluation des phasenübergreifenden Profils ‚Sonderpädagogische Beratung in der inklusiven Schule‘.
- Realisierung wissenschaftlicher und praxisnaher Publikationen, Promotion, aktive Beteiligung an Fachtagungen.
- Koordination der Zusammenarbeit zwischen den Projektpartnern aus der ersten, zweiten und dritten Phase der Lehrerbildung (Steuerungskreis).
- Zusammenarbeit mit den im Aufbau befindlichen Förder- und Beratungszentren zur Stärkung der inklusiven Beschulung in Rheinland-Pfalz.
- Vorbereitung der Verstetigung der phasenübergreifenden Beratungsqualifikation und Ausweitung auf die gemeinsame Qualifikation von Studierende allgemeiner Lehrämter und des sonderpädagogischen Lehramts.
- Anbahnung des Transfers auf andere Lehrende (z.B. an anderen Universitäten) in Abstimmung mit dem zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz.

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) oder ein Masterabschluss in Sonderpädagogik (Lehramt oder erziehungswissenschaftlicher Studiengang mit Schwerpunkt Sonderpädagogik), Erziehungswissenschaft oder Psychologie. Eine zusätzliche Expertise in systemischer und systemisch-lösungsorientierter Beratung ist erwünscht.

Erwünscht sind empirische Expertise und die Bereitschaft zur konzeptionellen und organisatorischen Mitarbeit in Forschungsprojekten; Kenntnisse im Bereich ‚Inklusion‘ und/oder das zweite Staatsexamen; Qualifikation und/oder Erfahrungen im Bereich Beratung.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sollen enthalten: Anschreiben, aus dem die Motivation und die Forschungsinteressen der Bewerberin bzw. des Bewerbers hervorgehen; Lebenslauf (inklusive Angabe etwaiger Publikationen). Kopien der Zertifikate erworbener akademischer Qualifikationen. Gegebenenfalls sind Nachweise über eine Schwerbehinderung beizufügen.

Für weitere Informationen zum Projekt steht Ihnen gerne **Prof. Dr. C. Lindmeier** per E-Mail unter **[lindmeier@uni-landau.de](mailto:lindmeier@uni-landau.de)** zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen bis zum **27.06.2017** unter **Angabe der Kennziffer 87/2017** in elektronischer Form als .pdf (in einer Datei) an **[lindmeier@uni-landau.de](mailto:lindmeier@uni-landau.de)**.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

[www.uni-ko-lid.de/karriere](http://www.uni-ko-lid.de/karriere)